



Tätigkeits- und Sachbericht
Yrrwahria e.V.
für das Rechnungsjahr 2017



Vorstellung: „das kleine Palaver“ 03.12.17, Kulturhaus Karlshorst

Berichterstattung: Marion Burtzlaff
Juli 2018, Berlin

Yrrwahria e.V., Berlin
Rinkartstraße 5 * 12437 Berlin * Tel: 0162 - 6072664 *
Email: burtzlaff.yrrwahria@gmail.com * www.yrrwahria.de
Schatzmeisterin: Marion Burtzlaff,
Vereinsregister Amtsgericht Berlin Charlottenburg: VR 35785 B
Bankverbindung Yrrwahria e.V.:
IBAN: DE29 4306 0967 1213 7741 00, BIC: GENODEM1GLS

Inhalt

1. Kurzvorstellung des Yrrwahria e.V.....	3
2. Gemeinnützigkeit.....	3
3. Vereinsorgane.....	4
4. Mitgliederwesen.....	4
5. Personalstruktur & Räumlichkeiten.....	4
6. Aktivitäten, Projekte, Arbeitsgruppen.....	5
UNwege.....	5
Das Leben vom Diwan aus.....	6
Fenn-Dancing.....	6
Das kleine Palaver.....	7
Theaterworkshop Freiwilligentag.....	7
Buchhaltungsworkshop.....	8
AG - einfache Kommunikation.....	8
sonstiges.....	8
7. Öffentlichkeitsarbeit.....	8
8. Finanzbericht.....	10
9. Zukunftspläne.....	10

1. Kurzvorstellung des Yrrwahria e.V.

„Es geht hier nicht um Leben und Tod,- es geht um sehr viel mehr... es geht darum, dass ALLE Spaß haben!“

Der Verein Yrrwahria e.V. wurde am 26.03.2017 gegründet.
Der Vereinszweck wurde auf der Gründungsversammlung in Paragraph 2 seiner Satzung festgelegt:

1. Zweck des Vereins ist die umfassende, Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung der Bildung, die Förderung der Hilfe für Menschen mit Behinderungen und die Beschaffung von Mitteln für die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung der Bildung, die Förderung der Hilfe für Menschen mit Behinderungen, durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder durch eine juristische Körperschaft des öffentlichen Rechts oder durch ausländische Körperschaften gemäß § 58 Nr.1 AO.
2. Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch regelmäßige Theaterproben, die künstlerisch-demokratische Schöpfung von inklusiven Theaterstücken sowie deren öffentlicher Aufführung. Generell sieht der Verein seine Aufgabe in der aktiven Mitgestaltung des kulturellen Geschehens im Sinne der Inklusion. Der Verein entwickelt und fördert interdisziplinäre Bildungsprojekte, welche zum Ziel haben, kulturelle und künstlerische Bildung für Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderung im Sinne der Teilhabe barrierefrei zu gestalten. Der Verein schafft die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit und fördert die Gleichstellung behinderter Menschen auf dem 1. Arbeitsmarkt in den Branchen Kunst, Kultur und Bildung.
3. Der Verein ist überparteilich und überkonfessionell. Der Verein und dessen Mitglieder verpflichten sich ausdrücklich zur Toleranz und zum aktiven Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Religionszugehörigkeiten, Lebensorientierungen und Weltanschauungen im Rahmen der freiheitlich demokratischen Grundordnung.

2. Gemeinnützigkeit

Der Verein wird unter der Steuernummer 27/682/53525 beim zuständigen Finanzamt für Körperschaften I, Bredtschneiderstraße 5, 14057 Berlin, geführt.

Der Verein Yrrwahria e.V. hat am 03.07.2017 einen vorläufigen Feststellungsbescheid über die Befreiung von Körperschafts- und Gewerbesteuer für die Tätigkeitsfelder :

- Förderung von Kunst und Kultur
(§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.(n) 5 AO)
- Förderung der Bildung
(§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.(n) 7 AO)
- Förderung der Hilfe für Zivilbeschädigte und Behinderte
(§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. (n) 10 AO)

erhalten.

3. Vereinsorgane

Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Vorstand

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB bestand im Jahr 2017 aus der 1. Vorsitzenden - Verena Beck, der 2. Vorsitzenden - Beate Winkler, der Schatzmeisterin - Marion Burtzlauff, der Schriftführerin - Mandy Adam und dessen Beisitzern: Nina Siller, Florian Leue und Klaus-Peter Konsolke.

Detailliert ist die Struktur in der Satzung beschrieben. Wir bestätigen, dass die Organe, welche für unsere Organisation bindende Entscheidungen zu treffen haben, regelmäßig tagen und dass die Sitzungen protokolliert werden. Anfragen an unsere Organisation werden in angemessener Frist beantwortet. Die Jahresrechnung wird namentlich durch einen Entscheidungsträger unserer Organisation abgezeichnet. Bei Prüfung unseres Jahresberichtes wird die Einhaltung dieser Verpflichtung von unseren internen Prüfungsgremien, den Kassenprüfern und den Beisitzern des Vorstands kontrolliert.

4. Mitgliederwesen

Der Verein hat zum Zeitpunkt der Berichterstellung 08.07.2018 mittlerweile insgesamt 27 ordentliche Mitglieder. Davon haben 12 Mitglieder eine sogenannte Behinderung, von denen 5 Mitglieder im Vorstand tätig sind. Neben der Gründungsversammlung vom 26.03.17 fanden zwei weitere Mitgliederversammlungen statt. Bei der Mitgliederversammlung am 11.06.17 waren 14 Mitglieder anwesend. Die Mitgliederversammlung am 24.09.17 fand mit 9 Mitgliedern statt.

5. Personalstruktur & Räumlichkeiten

Die Organisation „Yrrwahria e. V.“ wird ehrenamtlich durch die vier Vorstandsmitglieder und die drei Besitzer geführt. Der Verein beschäftigte 2017 zwei studentische Praktikantinnen und zwei Ehrenamtliche. Für die Theatervorstellungen und Proben wurden Honorarkräfte engagiert. Der Verein hat/hatte bislang noch keine eigenen Vereinsräume. Die regelmäßigen Theaterproben fanden in Räumlichkeiten VHS-Lichtenberg und im Stadtteilzentrum Fennpfuhl statt, welche der Verein mietfrei nutzen konnte.

6. Aktivitäten, Projekte, Arbeitsgruppen

Für die Entwicklung der Theaterstücke wurden ganzjährig wöchentliche Proben abgehalten; 1 x monatlich traf sich das Ensemble zu einer längeren Sonntagsprobe. Weitere Informationen zu unserer künstlerischen Arbeitsweise und den Stücken finden Sie unter www.yrrwahria.de

UNwege:

(Regie: Nina Siller & Verena Beck)



Nicht als Zaungäste, nicht als bloße Zuschauer, sondern inmitten einer amüsant verwirrenden Theater-Reise durch Lichtenberg, sind Sie eingeladen sich wiederzufinden. Denn diese Fragen gehen uns alle an:

Wo gleichen, wo unterscheiden sich menschliche Bedürfnisse, wenn es um Barrierefreie Mobilität geht? Was sind physische Barrieren, die man aufgrund des Teilhabegesetzes abschaffen sollte oder handelt es sich um bewusstseinsbedingte Hindernisse? Führt Gemütlichkeit direkt ins Verbrechen oder soll ich die Wirklichkeit in Ruhe lassen? Welche Mobilitätsbarrieren entstehen durch unser Denken?



Das inklusive Ensemble des Yrrwahria Theaters, hat in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Lichtenberg eine interaktive Reihe von Aufführungen zu den Themen Barrierefreiheit und klimafreundliche Mobilität kreiert.

Die Theatergruppe bestehend aus 15 Menschen mit und ohne Behinderung, hat sich zunächst damit beschäftigt Barrieren und Hindernisse im eigenen Alltag aufzuspüren. Mit ein paar Fragen im Gepäck zog das Ensemble Ende September 2016 durch Lichtenberg und hat Menschen auf der Straße interviewt. Aus diesen persönlichen Antworten und Bedürfnissen sind schnell Ideen für kleine Szenen und Figuren entstanden.



In eine realfantastische Geschichte verstrickt, erlebt sich das Publikum direkt auf der Bühne der interdisziplinären Barrieren. Wird König Yrrwahria von Lichtenberg der Erste für sein Mobilitätspaket den roten Faden verfolgen oder beginnt das seltsame Spiel mit den großen Gefühlen?

Sind Sie bereit für die großen, direkten Verwicklungen?

06.05.2017 Straßentheater, Jugendverkehrsschule Baikalstr. 4, 10319 Berlin, anlässlich des Lichtenberger Mobilitätstages

Es waren ca. 60 Publikumsgäste anwesend. Der Eintritt war frei. Es wurden Hutspenden gesammelt.



Das Leben vom Diwan aus:

Im Mai und Juni 2017 hat der Yrrwahria e.V mit einigen Schauspielern, Requisiten und Kostümen des Vereins, ehrenamtlich unentgeltlich die Dreharbeiten des Kurzfilms „das Leben vom Diwan aus“ von der freischaffenden Künstlerin Maria Manasterny unterstützt. Für die als behindert geltenden

Schauspieler des Yrrwahria e.V. war es ein außerordentliches Erlebnis an zwei Drehtagen erste Filmerfahrungen sammeln zu dürfen. Vor allem der Drehtag am/im See stellte eine große Herausforderung für einige dar, bei der Ängste überwunden werden konnten und das Selbstbewusstsein der Schauspieler nachhaltig gestärkt werden konnte. Der Film wurde in einer Ausstellung im September 2018 präsentiert, zu welcher die Mitglieder des Vereins einen gemeinsamen Ausflug gemacht haben.

Fenn-Dancing:



Beim Lichtenberger Tanzfest am 07.07.2017 im Fennpfuhlpark wollte das Yrrwahria Ensemble eine kleine Szenencollage zeigen. Allerdings musste unser Auftritt leider aufgrund eines plötzlichen Unwetters entfallen.

das kleine Palaver:

(Regie: Nina Siller & Verena Beck)



„Ist die Liebe zufrieden mit Dir?“ In Absurdistan hat die *Gesellschaft zur Praxis für allgemeine Unbildung* den Notstand ausgerufen. Ein Anschlag mit verbotenen Schriften – voller Passivkonstruktionen, Konjunktiven und komplexen Satzstrukturen – wurde verübt. Sogenannte Identitätsdesigner geben codierte Informationen weiter, bis keiner mehr recht versteht, worum es eigentlich geht. Wo gleichen, wo unterscheiden sich menschliche Bedürfnisse, wenn es um sogenannte korrekte

Sprachanwendung geht? Gerechtigkeit oder das seltsame Spiel mit den großen Gefühlen? Wie hilfreich ist die Anwendung von *leichter Sprache* um den Traumpartner zu finden? Alles Glitzer? Oder gibt es doch Raum für wahrhaftige Worte? Selbstbestimmt oder vorgelebt?

01.12.2017, 18:00 Uhr: „Das kleine Palaver“, Alte Schmiede, Spittastr. 40, Berlin-Lichtenberg

Es waren ca. 30 Publikumsgäste anwesend.

03.12.2017, 17:00 Uhr Verleihung des Lichtenberger Inklusionspreises durch den Bezirksbürgermeister Herr Michael Grunst und Birgit Herlitze, Beauftragte für Menschen mit Behinderung

18:00 Uhr, „Das kleine Palaver“, im Rahmen des internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen Kulturhaus Karlshorst, Treskowallee 112, Berlin-Lichtenberg

Die Vorstellung wurde von einem Gebärdendolmetscher übersetzt. Es waren ca. 150 Publikumsgäste anwesend. Der Eintritt war frei. Es wurden Hutspenden gesammelt.

Theaterworkshop Freiwilligentag:



Am 09.09.17 hat der Verein einen inklusiven Theater Workshop anlässlich des Freiwilligentages des Unionhilfswerks im Stadtteilzentrum Fennpfuhl abgehalten. Ein Ziel war es, mit dem theatralischen Mittel einer Vermittlungsshow, Ehrenamtliche die eine Tätigkeit finden wollen, mit Firmen und Vereinen die ehrenamtliche Helfer suchen, spielerisch zusammen zu bringen. Es haben sieben Menschen an dem Workshop teilgenommen, die weder das Eine noch das Andere wollten, was dazu geführt hat, dass einige verhaltenstalentierte Schauspieler

(Mitglieder des Yrrwahria e.V.) kleine unterhaltsame Warming Up`s und Theaterspiele angeleitet haben und erstmalig und spontan als Spielleiter fungiert haben.

Buchhaltungsworkshop:

Es wurden am 05.09.17, 11.11.17 und am 08.12.17 im Stadtteilzentrum Fennpfuhl inklusive Buchhaltungsworkshops, mit dem Thema Vereinsbuchhaltung abgehalten. Geleitet wurde der Workshop ehrenamtlich von Jürgen Rosemund. Alle Workshoptermine wurden auf der Vereinshomepage öffentlich ausgeschrieben.

AG - einfache Kommunikation:

Es wurde eine inklusive Arbeitsgruppe zur Erstellung barrierefreier Vereinsdokumente und einer barrierefreien Homepage gegründet.

Sonstiges:

Es wurde ein gemeinsamer Theaterausflug ins Ballhaus Ost gemacht und eine Vereinsweihnachtsfeier organisiert.

7. Öffentlichkeitsarbeit



Für die Theatervorstellungen „UNwege“ und „das kleine Palaver“ und den Workshop zum Freiwilligentag wurden Flyer, Aufkleber, Plakate gedruckt (siehe Anhang). Die Theatervorstellungen wurden filmisch und fotografisch dokumentiert.

Es wurden Fotos und Beiträge bei Facebook, Instagram und Twitter gepostet. Über einen Email-Verteiler hat der Verein Einladungen und Pressemitteilungen für die Theatervorstellungen versendet. Im „Journal 55 Plus“ wurde ein Artikel zur „UNwege“ Vorstellung veröffentlicht.



Mit viel Spaß am Theaterspielen.
Das inklusive „Yrrwahria-Ensemble“

YRRWAHRIA. Wo Schauspieler mit und ohne Behinderung gemeinsam auf der Bühne stehen

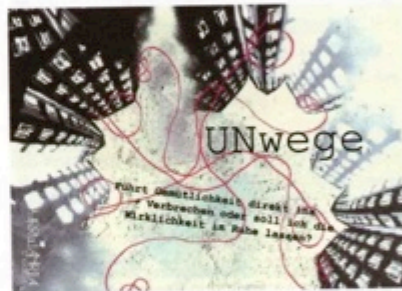
Inklusives Theater

Das inklusive Theaterensemble Yrrwahria wurde 2010 gegründet und besteht derzeit aus 14 verhaltenstalentierten und normal-behinderten Darstellern unterschiedlichsten Alters. Seitdem wurden sechs Stücke gemeinschaftlich entwickelt und aufgeführt. Seit Januar 2017 probt Yrrwahria im Stadtteilzentrum Fennpfuhl. Dort haben die Darsteller*innen bis Ende des Jahres gewissermaßen Proben-Asyl. Wie es im nächsten Jahr weiter gehen soll, ist noch nicht klar. Das Ensemble ist auf der Suche nach neuen, schönen, gut erreichbaren Proberäumen in Lichtenberg.

Seit März 2017 „firmiert“ Yrrwahria als gemeinnütziger Verein mit einem inklusiven Vorstand. Unter der künstlerischen und pädagogischen Leitung von Verena Beck und Nina Siller sollen so die Rahmenbedingungen für die künstlerische Arbeit frei, unabhängig und nach den eigenen Bedürfnissen des Vereins gestaltet werden.

Ab Ende August treffen sich die Laienschauspieler einmal wöchentlich und an einem Sonntag pro Monat, um sich auf ein neues Thema einzulassen, neue Texte und Rollen zu erarbeiten. Vor den Auftritten im Sommer wird dann sogar zweimal geprobt.

Auf der Bühne stehen Menschen zwischen 20 und 76. Ab September sind neue Mitspieler willkommen. Sie besuchen zunächst die Improtheatergruppe des Hauses, um zu testen, ob Schauspiel das Richtige für



Anlässlich des „Internationalen Tages für Menschen mit Behinderungen“ entwickelte das inklusive Theaterensemble YRRWAHRIA das Stück „UNwege“. Die partizipative Inszenierung wurde in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Lichtenberg von Berlin gestaltet.

sie ist. Denn das Yrrwahria-Ensemble ist eine feste Truppe, es wird Verlässlichkeit erwartet. Im Rahmen der Mobilitätswoche vom 11.09 bis zum 16.09.2017 gibt es zwei Aufführungen von „UNwege“. Ebenfalls im September beginnen die Proben für „Das kleine Palaver“, ein Stück über „leichte Sprache“, Identität und barrierefreie Romantik. Es wird dann am 3. Dezember im Kulturhaus Karlshorst aufgeführt. (bn)

■ Theaterensemble Yrrwahria

Proben: Stadtteilzentrum Fennpfuhl
Paul-Zobel-Str. 8e, 10367 Berlin
✉ yrrwahria@gmail.com oder Facebook

weitere Online Veröffentlichungen finden Sie hier:

<https://www.lichtenbergmarzahnplus.de/inklusives-strassentheater-mit-yrrwahria/>

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.583725.php>

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/freizeit/kultur/newsletter/newsletter.646338.php>

https://www.verlag-apercu.de/fileadmin/ddb/2017_08_02_Journal_55_plus_Lichtenberg_2017/index.html#29

8. Finanzbericht

Einnahmen

Der Yrrwahria e.V. erhielt freie Spenden, Zuschüsse aus öffentlichen und privaten Förderungen: Bezirkskulturfonds Lichtenberg, Bezirksamt Lichtenberg, Bürgerstiftung und Kiezfonds.

Ausgaben

Die Kosten für Mieten und Leihgebühren erklären sich durch die Anmietung einer mobilen Soundanlage mit Headsets für die Straßentheatervorstellung „UNwege“.

9. Zukunftspläne

Wir begreifen unseren Verein als soziale Plastik und somit als einen wesentlichen Bestandteil der unser künstlerisches Wirken nachhaltig beeinflusst. Für 2018 und 2019 sind bereits weitere inklusive Theaterprojekte in Planung, unter Anderem wird die neue Inszenierung „W.C.G.G.“ vom 14.-16. September, jeweils 19:00 Uhr, im Theaterforum Kreuzberg gezeigt.



In unserem Verein sollen Menschen mit Behinderungen zukünftig in den von ihnen selbstgewählten Bereichen ihr eigener Chef werden und der Gesellschaft Möglichkeiten eröffnen von verhaltenstalentierten Menschen aller Art zu lernen.

Um für dieses Vorhaben adäquate Rahmenbedingungen schaffen zu können, arbeitet der Yrrwahria e.V. an einer dauerhaften Finanzierung für Vereinsräume, sowie an der Finanzierung für Arbeitsplätze für pädagogisches Fachpersonal und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen auf dem 1. Arbeitsmarkt.

Ganz konkret ist der Verein aktuell dabei eine interne Klausurtagung zu organisieren. Das Ziel des Bildungsvorhabens der Klausurtagung des Yrrwahria e.V. ist es, mit der Unterstützung eines Moderators herauszufinden, welche Ressourcen der inklusiven Vereinsmitglieder auf welche Weise mobilisiert werden können, um einen Plan zu erstellen, wie der Yrrwahria e.V. Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen schaffen kann und zu erarbeiten, was die nächsten Schritte



sind, um Dieses zu verwirklichen.

Dazu wollen wir gemeinsam einen Handlungsleitfaden erstellen, der beschreibt auf welche Weise wir demokratische Mitbestimmung und selbstbestimmtes Arbeitsleben der zukünftigen Mitarbeiter organisieren. Fragen wie: "Nach welchen Kriterien ist es uns möglich Entscheidungen zu treffen, die zum Besten für Alle sind?"

Gemeinsam wollen wir uns für den Zeitraum der Klausurtagung und für die weitere Zusammenarbeit verbindlich auf gemeinsame Kommunikationsregeln einigen und zunächst die Bedürfnisse und beruflichen Wünsche der einzelnen Mitglieder hören.

Ein unabhängiger Moderator unterstützt uns dabei aus den Bedürfnissen, Wünschen und Ideen der Mitglieder eine gemeinsame Schnittmenge zu ermitteln, um anschließend entscheiden zu können, in welchen Bereichen wir uns auf dem 1. Arbeitsmarkt etablieren wollen und zu welchen Bedingungen, dass funktionieren kann. Ein Konzept für ein kaskadenartiges internes Bildungssystem soll geschaffen werden.

Daraufhin wollen wir Stärken und Schwächen ermitteln und Kompetenzbereiche für jeden einzelnen festlegen und einen Plan erstellen, wie und nach welchen gemeinsamen Grundsätzen wir uns Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt schaffen können.



Ein weiteres Ziel ist es individuelle Konzepte für die Selbstfürsorge der einzelnen Mitglieder zu entwickeln, damit sowohl Momente von Über- und Unterforderung erkannt werden können und konstruktiv behandelt werden können. Wir wollen Kriterien festlegen und Methoden entwickeln, wie die Gemeinschaft für den Einzelnen sorgen kann, so dass der Einzelne in der Lage

ist, nach seinen Möglichkeiten, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen.

Wir wollen den Yrrwahria e.V. als ein Erfolgsteam aufstellen und ermitteln in welchen Situationen Schwächen zu Stärken werden und ein sich selbstregulierendes, gesunderhaltendes Gruppendynamisches System zu erschaffen.

Am zweiten Tag wollen wir durch praktische Übungen unsere Ideen und Pläne einer Realitätsprüfung unterziehen und feststellen, welche fachlich-personellen Ergänzungen für die Umsetzung notwendig sind.

Weitere Ziele sind Realitätsprüfungskonzepte zu den Themen Selbstwahrnehmung-Fremdwahrnehmung und gesunder Selbsteinschätzung zu entwickeln.



„Es geht hier nicht um Leben und Tod,- es geht um sehr viel mehr... es geht darum, dass ALLE Spaß haben!“

Marion Burtzlauff
Schatzmeisterin
Berlin, den 14.07.18